



### Protokoll der Mitgliederversammlung 2025

am Freitag, 13. Juni 2025, um 19:00 Uhr

im Restaurant zum alten Schützenhaus an der Rietstrasse 1, Schaffhausen

**Abgemeldet sind:** Johannes Eules, Gaby Spichiger, Christoph Storrer, Martina Alich, Agie Joos – Marxer, Verena Homberger, Robert Spichiger, Heinz Pfister, Nicola Marxer, Verena Grünig-Berchtold, Verena Ganz, Brigitt Hafner, Andrea C. Messoria

#### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler  
Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die MV um 19:10 Uhr.
  - ausgegebene Stimmrechtskarten: 34
  - absolutes Mehr: 18
  - Es gilt das einfache Mehr (ohne Enthaltungen).
  - Protokollführung: Christine Tanner
  - Stimmenzähler\*innen: Peter Uehlinger, Martin Furger, Annika Stössel  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, alle gewählt
2. Genehmigungen der pendenten Protokolle
  - Genehmigung des Protokolls der MV vom 30.10.2024  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, Protokoll abgenommen
  - Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen MV vom 10.12.2024  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, Protokoll abgenommen
3. Genehmigung des Jahresberichts 2024 der ehemaligen Präsidentin Monika Hübscher  
Der Jahresbericht wurde durch die ehemalige Präsidentin, Monika Hübscher, verlesen. Über die enthaltene Aussage, dass das Tierheim geschlossen, renoviert und anschliessend wieder eröffnet werden sollte, hatte der aktuelle Vorstand keine Kenntnis.  
Ja: 33, Nein: 0, Enthaltungen: 1, Jahresbericht abgenommen
4. Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichts des neuen Vorstandes und Ergebnisse der externen Analyse der Jahresrechnungen 2013-2024
  - Tätigkeitsbericht Vorstand ab 11. Dezember 2024 bis 9.6.2025
    - Erhalt Tierheim Buchbrunnen als Priorität
    - Hohes Interesse der Medien, grosse Unterstützung der Bevölkerung mit diversen Aktionen



# SCHAFFHAUSER TIERSCHUTZ

## Tierheim & Tierpension Buchbrunnen

---

- Unterstützung der Windler – Stiftung zur Aufarbeitung der offenen Fragen mit Unterstützung eines externen Beraters (Michèl Roux)
  - Exklusive Zusammenarbeit mit Tierklinik Steig-Breite beendet. Gespräche mit Tierkliniken Notfallring geführt, Tierheim kann frei entscheiden welche Tierklinik sie zu Rate ziehen wollen
  - Tierheim Leiterin (Stefanie Hannig) neu als Beisitzerin ohne Stimmrecht im Vorstand
  - Austrittsgespräche mit den ehemaligen Mitarbeitenden, Arbeitszeugnisse erstellt
  - Personalsuche erfolgreich: aktuell 1 TA, 1 TPA/FBA, 3 TP, 1 FBA, 1 ungelernt mit TH-Erfahrung (490%), EFZ-Anerkennungen in Bearbeitung
  - Rücktritt Jasmin Klein / Neuzugang Chris Tanner
  - Forderungen von B. Theiler verweigert, die verrechneten Tätigkeiten gehören aus Sicht des Vorstandes zur ehrenamtlichen Tätigkeit.
  - Tierheim-Infrastruktur / Investitionen: Beleuchtung erneuert / repariert, zusätzlich Haushalts-Waschturm; bestellt: neue Industrie-WM, Ersatz Sonnenstoren, Ersatz PC
  - Unterstützung des Katzenhauses bei Brand
  - Pensionstierzahlen waren im Januar / Februar leicht unter den Vorjahreszahlen, haben sich seither erholt und sind weiter steigend
  - Neue Statuten wurden erstellt, zusätzlich ebenfalls ein Finanz- und Spesenreglement.
  - Finanzierung des Tierheims kann für 2025 gesichert werden
  - Keine Lehrstelle möglich, da Ausbilderin fehlt
  - Energie – und Wasserkosten sind sehr hoch, Alternativen werden geprüft
  - 100-jähriges Jubiläum findet dieses Jahr statt, Ressourcen sind knapp, deshalb Sponsorenevent mit Fundraising
  - Pendenzen sind: Freiwilligenarbeitende
  - Anfangs Juli Workshop mit Tierheimleitung: Rationalität, Effizient, Tierschutzvorgaben
- 
- Ergebnisse Analyse Michel Roux
    - Tierheim mit grossen Defiziten von 2015 und 2023: **Feststellungen im Überblick**  
Gemessen am Betriebserfolg vor Finanzerfolg/Abschreibung ist der Betrieb des Tierheims ist seit 2015 unrentabel, also, seit das Tierheim nach der Zerstörung durch das Hochwasser 2013 wieder hergestellt und den normalen Betrieb wieder aufgenommen hatte. Im Durchschnitt 2015-2023
- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| Einnahmen pro Jahr | CHF 317'000 |
| Ausgaben pro Jahr  | CHF 432'000 |



# SCHAFFHAUSER TIERSCHUTZ

## Tierheim & Tierpension Buchbrunnen

---

= strukturelles Defizit CHF 115'000

Im Jahr 2023 erhöhte sich dieses Defizit auf CHF 161'000 CHF bei Einnahmen von CHF 261'000 CHF und einem Betriebsaufwand von CHF 422'000

Das Jahr 2024 konnte erstmals seit 2015 positiv abgeschlossen werden. Dies aufgrund eines Spendenaufrufes zur Rettung des Tierheimes und eines Legats.

- Wie wurden die jährlichen Defizite finanziert?  
Die Sondereinnahmen nach der Überschwemmung 2013
  - aus dem Legat Neidhart im Betrag von 1,35 Mio
  - der Versicherungszahlung von 666'000 CHFwurden in zwei Fonds angelegt. Aus diesen Fonds wurden der Wiederaufbau des Tierheims im Betrag von rund CHF 775'000 auch das strukturelle Defizit finanziert.
  
- Warum wurde erst 2024 reagiert?
  - Es sieht so aus, als ob erst 2024 etwas gegen den jährlichen Geldabfluss unternommen wurde.
  - Die ab dem Jahr 2020 vorgenommenen Auflösungen der Fonds von jährlich CHF 100'000 über die **Position Kurserfolg** in der Erfolgsrechnung verschleierte die ausgewiesenen Verluste um diesen Betrag.
  - Ungeübte Bilanzleser konnten annehmen, dass die Wertschriften erfolgreich waren. Dabei ergab die Wertschriftenanlage bei der UBS von 2013 bis 2022 gar einen Verlust von CHF 20'000.
  
- Kobag Aktien als Glücksfall
  - Im Rahmen des Legats Neidhardt erhielt der SHTS total 400 Aktien der Kobag Holding AG zu CHF 12.50 Nennwert, was den in den Jahresrechnungen geführten Wert von CHF 5'000.- erklärt.
  - Die Kobag Holding AG befindet sich in Auflösung. 2024 erhielt der SHTS erstmals eine Auflösungsdividende von rund CHF 25'000.
  - Für das Jahr 2025 ist eine weitere Auflösungsdividende von CHF 350 pro Aktie, total CHF 140'000 in Aussicht gestellt.
  - Es sollen noch ein bis zwei weitere Auflösungsdividenden für 2026 und evtl. 2027 vorgesehen sein, wobei deren Höhe nicht beziffert werden kann.
  
- Empfehlungen



- Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 Transparenz schaffen, bereits umgesetzt
- Möglichkeiten zur Senkung der Betriebskosten (z.B. Raumkosten), aktuell in Analyse beim Vorstand
- Sponsorenanlass zum 100-Jahr-Jubiläum, in Planung
- Langjährige Partnerschaften mit Stiftungen anstreben: Dies wird eher für einzelne Projekte möglich sein. Hier sind wir mit der Windlerstiftung und einer weiteren Stiftung in Kontakt. Beiträge zum Ausgleich eines strukturellen Defizits werden Stiftungen kaum leisten.
- Die Betreuung von Pensionstieren sollte kostendeckend sein, wird im Vorstand mit Tierheimleitung analysiert, was können/wollen wir bieten, zu welchem Preis. Es wird sicher eine Erhöhung der Pensionspreise geben, aber noch unklar wieviel.
- Vereinbarung mit Kanton überarbeiten (höherer Beitrag), hier ist der Vorstand bereits im Austausch mit dem Veterinäramt
- Weiterentwicklung Tierheim, Schaffung neuer Einnahmequellen, aktuell in Analyse beim Vorstand
- Kooperation mit benachbarten Tierheimen / Institutionen, wird angestrebt. Mögliche Partner im Kanton SH sind z.B. das Katzenhaus und die Vogel- und Wildtierpflege.

### 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (siehe Beilage)

Die **Jahresrechnung 2023** wurde Ihnen in den Einladungen zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.10.2024 sowie zur ausserordentlichen Versammlung vom 10.12.2024 zugestellt. Zur Erinnerung werden diese nochmal eingeblendet. An der ordentlichen Versammlung am 30.10.24 wurde das Traktandum nicht behandelt. An der ausserordentlichen Versammlung im Dezember wurden die Traktanden „Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Kenntnissnahme des Revisorenberichts“ bis zum Vorliegen der externen Prüfung der Bücher verschoben. Dies werden wir nun nachholen. Aufgrund des negativen Eigenkapitals hätte die Jahresrechnung 2023, wie auch vorgängige, nicht abgenommen werden dürfen und die Bilanz wäre in dieser Form zu deponieren gewesen. Es ist Zeit, die alten Geschichten abzuschliessen und uns auf die Zukunft zu konzentrieren.

Abstimmung: Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, abgenommen

### 6. Abnahme des Berichts der Kontrollstelle und Entlastung der ehemaligen Kassierin Kontrollstelle: Revisor Werner Wüthrich trat per MV vom 30.10.2024 zurück. Kontrolle



# SCHAFFHAUSER TIERSCHUTZ

## Tierheim & Tierpension Buchbrunnen

---

Jahresrechnung 2023:

«Wir stellen fest, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die in den Büchern ausgewiesenen Saldi mit den entsprechenden Kontoauszügen übereinstimmen.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin für die aufwendige Arbeit den besten Dank auszusprechen und ihr Décharge zu erteilen.»

Abstimmung: Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, abgenommen und Kassierin/Vorstand entlastet

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 (Siehe Beilage)

Die **Bilanz** und **Erfolgsrechnung 2024** wurden Ihnen mit der Einladung zugestellt. So konnten Sie das erfreulich positive Jahresergebnis 2024 in der Höhe von CHF 215'638.98 zur Kenntnis nehmen.

Nach den **Ausführungen von Michel Roux** werde ich nicht weiter darauf eingehen, es sei denn, es bestünden noch Fragen hierzu.

**Zur aktuellen Rechnungslegung** ist zu ergänzen, dass sämtliche ersichtlichen 0-er Positionen – ausser jene bei den Forderungen – in der neuen Rechnung nicht mehr existieren. Der Kontorahmen wurde entsprechend angepasst. Ebenso wird das Konto „Hauptkasse“ nicht weitergeführt. Dabei handelte es sich um eine Barkasse, mit welcher die ehemalige Kassierin gewirtschaftet hatte.

*In der heutigen Zeit von sich rasant entwickelnden **Technologien** und **Digitalisierungen** ist das **nicht mehr zeitgemäss**. Aber wahrscheinlich werden auch wir in weniger als 20 Jahren nicht mehr mit den Entwicklungen Schritt halten können und müssen mit dem umgehen und arbeiten, was wir noch können und kennen. Unter anderem ist es darum auch wichtig, dass ein Vorstand nicht über allzu viele Jahre die Stühle besetzt, sondern dass von Zeit zu Zeit „jüngeres Blut“ Einsitz nimmt, das mit dem raschen Wandel und den Veränderungen mithalten kann und keine **Betriebsblindheit** oder **Betriebsmüdigkeit** entsteht.*

**AROS-Treuhand** wird, nachdem wir unterschiedliche Offerten eingeholt hatten, das Mandat für den Schaffhauser Tierschutz weiterführen. Die Rechnungslegung erfolgt nach



dem ZEWO geforderten Standard Swiss GAAP FER 21. Das ist der anerkannte **Rechnungslegungsstandard für gemeinnützige Organisationen**, um unsere Finanzen klar, transparent und zweckbezogen darzustellen. So schaffen wir Vertrauen bei den Mitgliedern, Spendern, Behörden und der Öffentlichkeit. AROS-Treuhand ist uns betreffend Kosten sehr entgegengekommen und hat uns in den vergangenen Monaten mit Rat und Tat unterstützt. An dieser Stelle möchten wir im Namen des Schaffhauser Tierschutz ein grosses Dankeschön aussprechen.

Mit diesen Worten gebe ich das Geschäft zur Abstimmung an den Präsidenten zurück.

8. Aufgrund Vakanz wurde die Kontrolle der Jahresrechnung 2024 einmalig im Mandat an Winco Treuhand Winterthur, Kim Suter vergeben:  
«Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.»  
Entlastung betrifft die ehemalige Kassierin Béatrice Theiler, welche noch bis im Dezember 2024 die Kasse führte.  
Die Kontrollstelle empfiehlt die Entlastung der ehemaligen Kassierin für das Jahr 2024.  
Genehmigung der Jahresrechnung 2024  
Ja: 28, Nein: 0, Enthaltungen: 6, angenommen  
Bericht der Kontrollstelle abgenommen  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, abgenommen  
Kassierin und somit Vorstand entlastet  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, entlastet
  
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026 (Vorschlag Vorstand: CHF 50.-)
  - Der Vorstand schlägt eine Erhöhung auf CHF 50.- vor  
Grund: gerader Betrag, Mitglieder runden gerne von 45.- auf 50.- auf, ist buchhalterisch aufwändig.  
Der Mitgliederbeitrag 2025 wurde an der ausserordentlichen MV vom 10.12.2024 beschlossen und bei CHF 45.- belassen.  
Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, der Mitgliederbeitrag für 2026 wird auf 50.- festgesetzt
  
10. Kenntnisnahme des Budgets 2025 (siehe Beilage)

Das Budget 2025 wurde Ihnen ebenfalls mit der Einladung zur Kenntnis zugestellt. Dieses wurde vorsichtig aufgrund der Vorjahre erstellt. Unvorhersehbare Positionen wie Spenden, Legate oder ausserordentliche Betriebsaufwendungen sind stets schwierig zu budgetieren. Es erfolgen keine Fragen zu diesem Traktandum.



### 11. Wahlen

- **des Präsidenten**

Michael Aebersold stellt sich zur Wiederwahl, es sind keine weiteren Bewerbungen vorhanden.

Ja: 27, Nein: 0, Enthaltungen: 7, gewählt

- Verabschiedung und Verdankung von Tamara Stamm

- **des Vorstandes *in globo***

Christine Medgyesi, Betty Sacher und Martina Munz stellen sich zur Wiederwahl  
Christine Tanner und Barbara Caruso stellen sich neu zur Wahl und stellen sich kurz vor

Ja: 29, Nein: 0, Enthaltungen: 5, alle gewählt

- **der Kontrollstelle**

Hanspeter Kissling stellt sich neu zur Wahl und stellt sich vor:

Neumitglied, Bankwesen, immer im Finanzbereich tätig, viele ehrenamtliche Tätigkeiten als Kassier, Revisor

Ja: 33, Nein: 0, Enthaltungen: 1, gewählt

### 12. Revision der Statuten (siehe Beilage)

- Die neuen Statuten wurden mit der Einladung versendet.

Einfaches Mehr zur Annahme genügt gemäss Statuten vom 12.06.2008.

Fragen / Anträge zu einzelnen Artikeln der neuen Statuten (in der Reihenfolge der Artikel)

- Jean – Jaques Müller: kurzfristige Aufnahme von Wildtieren wäre sehr sinnvoll, Martin Munz: durch die Formulierung in Art. 2 «Aufnahme und Fürsorge von Tieren, insbesondere» sind die Wildtiere unter Tiere enthalten.

- Schlussabstimmung ganze Statuten

Das Finanz- und Spesenreglement wird gemäss den neuen Statuten vom Vorstand beschlossen und gelangt nicht zur Abstimmung.

- Ja: 34, Nein: 0, Enthaltungen: 0, Statuten angenommen

### 13. Mitgliederanträge, Verschiedenes

- **Antrag Jasmin Klein:**

*«Ich beantrage, dass ein Rechtsstreit mit den ehemaligen Mitarbeitern zu vermeiden ist und die rechtmässigen Überstunden der ehemaligen Mitarbeiter ausgezahlt werden.»*

Jasmin Klein erklärt ihren Standpunkt, ihr liegt der Schaffhauser Tierschutz und die ehemalige Mitarbeiterin am Herzen und möchte unbedingt negative Schlagzeilen



vermeiden.

### **Stellungnahme des Vorstandes**

- Wir haben Verständnis für das Anliegen von Laura Schaad und sind uns bewusst, dass sie viel geleistet hat in schwierigen Zeiten mit viel zu wenig Ressourcen. Wir müssen aber auch im Sinne des Vereins und der Mitglieder wirtschaftlich mit den uns anvertrauten Geldern umgehen.
- Angebot Auszahlung 2023-2024 (von 1 MA angenommen), sonst genauere Belege einreichen. Diese wurden nicht vorgelegt.  
Dies betrifft ein laufendes Rechtsgeschäft, welches in die Zuständigkeit des Vorstandes fällt. Der Vorstand ist verpflichtet mit den ihm anvertrauten Geldern wirtschaftlich und verantwortlich umzugehen.

Wir sind einer korrekten Betriebsführung verpflichtet.

Daher beantragt der Vorstand auf den Antrag J. Klein nicht einzutreten.

Erneute Stellungnahme Jasmin Klein: Nimmt Bezug auf das Mail der ehemaligen Präsidentin, in welchem den Mitarbeitern die Auszahlung der Überstunden zugesichert wurde. Und der alte oder neue Vorstand hätte den Mitarbeitern die Frage stellen müssen, ob sie bis zum 31.12.2024 noch Überstunden als Freizeit beziehen möchten.

Michael Aebersold erwidert, dass die ehemalige Präsidentin den Mitarbeitern noch eine zweite Mail schickte. Darin wird festgehalten, dass der auszuzahlende Betrag nach der ao MV vom 10.12.2024 festgelegt wird. Dies hat der neue Vorstand dann getan und das entsprechende Angebot unterbreitet.

**Stellungnahme Ricky Meyer:** setzt sich für Laura Schaad ein, ist empört

**Stellungnahme Michi Aebersold:** Wie bereits ausgeführt ist dies ein laufendes Geschäft des Vorstandes, welcher bereits ist, sich mit Laura Schaad zusammzusetzen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Michael Aebersold betont jedoch erneut, dass wir auch im Sinne des Vereins und Mitglieder mit dem uns anvertrauten Geld umgehen müssen und dazu auch rechtsgenügende Nachweise für solche Auszahlungen benötigen. Die bisher vorgelegten Unterlagen genügen diesen Anforderungen nicht.

**Daher bittet der Vorstand, nicht auf den Antrag von Jasmin Klein einzutreten und das Geschäft in der Kompetenz des Vorstandes zu belassen.**



# SCHAFFHAUSER TIERSCHUTZ

## Tierheim & Tierpension Buchbrunnen

---

Wer auf den Antrag von Jasmin Klein eintreten will, soll das bitte mit seiner / ihrer Stimme bestätigen

Ja: 6, Nein: 20, Enthaltung: 8: auf den Antrag wird nicht eingetreten

Der Vorstand bietet Laura Schaad erneut ein Gespräch an.

### **Schlusswort:**

Geschätzte Anwesende

Bevor ich die Mitgliederversammlung schliesse, möchte ich mich im Namen des Vorstandes und der Tierheim-Crew bei allen Spenderinnen und Spendern, sei dies von Privatpersonen oder Unternehmen, die uns in den vergangenen Monaten grosszügig unterstützt haben, herzlich bedanken.

Die vergangenen Monate waren sowohl für den Vorstand als auch für die Mitarbeiterinnen des Tierheims Buchbrunnen enorm intensiv. Und glauben Sie mir, es wird intensiv bleiben. Denn der Betrieb eines Tierheims ist aus unserer Sicht – und nicht nur aus unserer, sondern auch jener der breiteren Öffentlichkeit wie auch des Kantonstierarztes Peter Uehlinger – eine wichtige Institution im Kanton Schaffhausen. Wir sind bestrebt, den Schaffhauser Tierschutz und insbesondere das Tierheim in eine solide und nachhaltige Zukunft zu führen. Hierfür sind wir aber auf Sie, geschätzte Mitglieder, sowie auf die Öffentlichkeit angewiesen. Nur gemeinsam schaffen wir es!

Mit diesen Worten schliesse ich die Versammlung und wünsche allen eine gute Heimreise.

Ende der MV 20.32 Uhr

Chris Tanner, Aktuarin a.l.